

D. 31. Mai 1867.

P. P.

Zu Gunsten Freiligrath's,

eines unserer ausgezeichnetsten deutschen Dichter, wird der Leipziger Schriftstellerverein, unter Mitwirkung der ersten Künstler des hiesigen Gewandhauses und des Theaters, sowie des Paulinervereines, nächsten Freitag, Abends 7 Uhr, im Gewandhause

ein Concert

veranstalten, zu welchem derselbe die Ehre hat, Ew. Wohlgeboren ganz ergebenst einzuladen.

Das Comité.

Miss II 4/72, 30

1848

Ein Concert

Das Concert wird am Sonntag den 12ten October 1848
um 7 Uhr abends im Saale des Hoftheaters
abgehalten. Die Direction ist
überwiesen dem Herrn Hofrath
Dr. W. Wagner.

Ein Concert

Das Concert wird am Sonntag den 12ten October 1848
um 7 Uhr abends im Saale des Hoftheaters
abgehalten. Die Direction ist
überwiesen dem Herrn Hofrath
Dr. W. Wagner.

Das Comité.

1848

Freitag, den 31. Mai, 1867.

CONCERT

im Saale des Gewandhauses
zum Besten

der Nationalstiftung für Ferdinand Freiligrath

veranstaltet vom

Leipziger Schriftstellerverein.

PROGRAMM.

Erster Theil.

Zwei Männerchöre, gesungen vom Pauliner-Gesangverein.

a) „Die Minnesänger“ von Robert Schumann,

b) „John Anderson“, Volkslied von Dürrner, übersetzt von Freiligrath.

Phantasie und Fuge für Pianoforte von W. A. Mozart, vorgetragen von Hrn. Kapellmeister C. Reinecke.

Lorelei, Gedicht von Heine, componirt von Fr. Liszt, gesungen von Fr. Blaczek.

„Der Blumen Rache“, Gedicht von Freiligrath, declamirt von Fr. Götz.

Sonate für Violine von Rust, vorgetragen von Hrn. Concertmeister F. David.

Zweiter Theil.

Festrede von Hrn. Dr. Schweichel aus Königsberg in Preussen.

Zwei Lieder von Fr. Schubert, gesungen von Hrn. Rebling.

Rondo brillant für Pianoforte und Violine von Fr. Schubert, vorgetragen von den Herren Reinecke und David.

Declamation von Fr. Götz.

Zwei Männerchöre, gesungen vom Pauliner Gesangverein.

a) „Einst war mir Frieden“, von Dürrner.

b) „So rückt denn in die Runde“ von Mendelssohn-Bartholdy.

Eintrittskarten zu 20 Ngr., Sperrsitze zu 1 Thlr., sind in den Musikalienhandlungen der Herren Kistner (Grimmaische Strasse) und Kahnt (Neumarkt), sowie Abends an der Casse zu haben.

Einlass $\frac{1}{2}$ 7, Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 31. Mai

CONCERT

im Saale des Conservatoriums
zum Besten
der Nationalabtheilung für Ferdinand Freilichthaus
veranstaltet vom
Leipziger Schülerversen.

PROGRAMM

Erster Teil

Zwei Männerchöre, Gesungen vom Leipziger Gesangverein.
a) „Die Mänscher“, von Robert Schumann.
b) „Die Mänscher“, Volkst. von Dürner, bearbeitet von
F. Götz.
Phantasie und Rhapsodie für Klavier von W. A. Mozart, vorgesungen
von Hrn. Kapellmeister C. Heinecke.
Barocke Gärten von Händel, componirt von F. J. Haydn, gesungen
von F. Götz.
„Der Blumen Hain“, Gedicht von Freilichthaus, bearbeitet von
F. Götz.
Sonate für Violin von Beethoven, vorgesungen von Hrn. Concertmeister
F. David.

Zweiter Teil

Rede von Hrn. Dr. Schweitzer aus Leipzig in Gegenwart
Zwei Lieder von F. Schubert, gesungen von Hrn. Hebling.
Kondo brillant für Piano und Violon von F. Schubert, vor-
gesungen von den Hrn. Hebling und David.
Gedächtnis von F. Götz.
Zwei Männerchöre, Gesungen vom Leipziger Gesangverein.
a) „Es ist wie ein Märchen“, von Dürner.
b) „So schön dann in die Hände“, von Mendelssohn-Bar-
tholdy.

Konzertanten zu 20 Uhr, Sperrzeit zu 1 Uhr, sind in den
Mittelbahnen der Hauptstadt (Görmannsche Straße)
und Kabat (Nommant) sowie Abende an der Ecke zu haben.

Eintritt 2/2, Anfang 7 Uhr.

MT/2018/1306